

Jahresbericht 2016

Stiftung

Nachbar in Not

Helena Mooser Theler

Präsidentin

Einleitung

Die Stiftung Nachbar in Not ist im Jahr 2000 von den beiden Medien „Radio Rottu Oberwallis“ und „Walliser Bote“ gegründet worden. Zweck der Stiftung ist es, in Not geratenen Menschen im Oberwallis vornehmlich mittels finanzieller Beiträge zu helfen.

Die Stiftung ist aus der Region nicht mehr wegzudenken. Die Dienste werden von Menschen, die aus verschiedensten Gründen in Not geraten sind, als echte Überbrückungshilfe wahrgenommen. Viele Dankeschreiben von Kindern und Erwachsenen zeigen, wie wertvoll diese Hilfe in einer schwierigen Situation ist und war. Zurzeit werden Menschen mit sozialen, gesundheitlichen und psychischen Leiden und solche mit Migrationshintergrund oft ausgegrenzt und von der Gesellschaft geächtet. Arbeitslosengelder und IV-Renten wurden bei der letzten Revision gekürzt. Seit diesem Jahr wurde die Sozialhilfe bei Jugendlichen und Grossfamilien gekürzt. Durch diese politischen und gesellschaftlichen Veränderungen sind Stiftungen wie Nachbar in Not dringender denn je wichtige und ergänzende Hilfen. Diese Hilfen können dazu beitragen, dass diese Menschen trotz Schwierigkeiten ein eigenständiges Leben mit der Möglichkeit gesellschaftlicher Partizipation führen können.

Sammeljahr 2016

Die Stiftung konnte im 2016 einen Sammelbetrag von CHF 202'647.35 verzeichnen.

Anzahl Einzahlungen	2016: CHF	1'144	2015: CHF	1'373
Kleinster Betrag	2016: CHF	10.--	2015: CHF	2.50
Grösster Betrag	2016: CHF	20'320.--	2015: CHF	5'062.20

Im Jahr 2016 wurden 225 Gesuche eingereicht. Davon wurden 30 Gesuche abgelehnt, da sie nicht den Richtlinien der Stiftung entsprachen. Total wurden CHF 214'127.80 verteilt. Zusätzlich wurden bei der Aktion „Wiehnächtu fer alli“ 225 Weihnachtsgeschenke im Wert von rund CHF 30'000.-- verteilt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat präsentiert sich wie folgt:

- Helena Mooser Theler, Präsidentin seit Oktober 2014
- Matthias Bärenfaller, Vizepräsident, Vertreter Stifter rro seit 2000
- Herold Bieler bis 2016, Vertreter Stifter Walliser Bote
- Hildegard Stucky, Aktuarin, Vertreterin Stifter Walliser Bote seit 2016
- Claudia Dirren, Finanzen seit 2000
- Claudine Bregy seit 2011

Herold Bieler hat an der Stifterjahresversammlung vom 28. April 2016 aus beruflichen Gründen seinen Austritt aus dem Stiftungsrat bekanntgegeben. Als Vertreter der Stifter „Walliser Bote“ nahm er von 2009 bis 2016 im Stiftungsrat Einsitz. Mit viel Engagement und Herzblut vertrat er die Grundwerte der Stifter. Er hat unsere Anliegen vis-à-vis dem Walliser Bote immer sehr gut eingebracht und wir haben sehr gerne mit ihm zusammengearbeitet. Wir bedauern sein Austritt und danken ihm für sein grosses Engagement in der Stiftung. Wir wünschen ihm für seine neue und herausfordernde Tätigkeit als Chefredaktor vom Walliser Bote viel Erfolg und Befriedigung. Mit dem neuen Stiftungsratsmitglied Hildegard Stucky hat er uns eine würdige und nicht minder engagierte Vertreterin zur Verfügung gestellt.

Tätigkeiten 2016

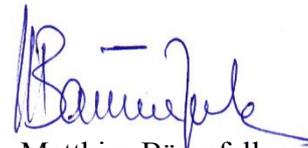
- Stiftungsrat:** Der Stiftungsrat hat mehr als 200 Stunden freiwillige unentgeltliche Arbeiten geleistet.
- Überbrückungshilfe:** Während dem Jahr haben wir uns hauptsächlich um die Mittelbeschaffung und um die Überbrückungshilfe für Menschen, die in Not geraten sind gekümmert. Die eingegangenen Gesuche von Privatpersonen und Sozialinstitutionen werden von der Koordinatorin und dem Stiftungsrat gewissenhaft überprüft. Fehlendes wird bei den Gesuchstellern eingeholt und so rasch als möglich und unbürokratisch bearbeitet, damit den Betroffenen schnell geholfen wird. Gründe für die Einreichung der Gesuche sind vielfältig. Oft ist es eine Vielzahl von mehreren Problemen, die unsere Hilfeleistung nötig machen. So zum Beispiel: gesundheitliche wie Akuterkrankungen und chronische Langzeitkrankheiten, körperliche Gebrechen, Mehrkosten bei Therapien, körperliche Behinderungen, oder soziale Probleme wie Verlust der Arbeit, Workingpoor, Kürzung eines Rentenanspruchs oder der Sozialhilfe, Trennung oder Scheidung, Alleinstehend, Alleinerziehend, Lerndefizite bei Kindern und Jugendlichen, unvorhergesehene Rechnungen usw., um nur einige Stichworte zu nennen.
- Unterstützung bei der ausserfamiliären Kinderbetreuung:** Für viele berufstätige Elternpaare und Alleinerziehende reicht das Geld, das sie erwirtschaften nicht aus, um damit zusätzlich die Kosten für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung aufzubringen. So wurden auch im Berichtsjahr 18 Familien bei diesen Sozialausgaben unterstützt.
- Weitere Tätigkeiten:** Im Berichtsjahr haben wir zusammen mit einer Sozialversicherungsfachfrau einen Erhebungsbogen für die Gesuche ab Fr. 2'000.-- erarbeitet. Dieser wird ab Frühjahr 2017 angewendet. Anfangs Dezember haben wir bei der „Walliser Stiftung Mammina“ ein Gesuch eingereicht, damit wir uns weiterhin für Anliegen von Kindern und Jugendlichen einsetzen können. Damit die Stiftung Nachbar in Not auch zukünftig das ZEWÖ-Gütesiegel benutzen darf, musste für die Rezertifizierung bei ZEWÖ ein erneutes Gesuch eingereicht werden.
- Sammelaktion:** Die traditionelle Sammelaktion im November hat sich in den vergangenen Jahren institutionalisiert. Über die Partnermedien rro und WB wird die Bevölkerung auf die Sammelaktion aufmerksam gemacht. Dabei nutzen viele Menschen und Unternehmen die Sammelaktion, um einen Beitrag zur Linderung der Not im Oberwallis zu leisten. Die diesjährige Sammelaktion fand am 1. Dezember 2016 statt. Rund um die Sammelaktion und auch während dem Jahr finden immer wieder Projekte, die Geld abwerfen und Spenden von Privatpersonen den Weg zu unserer Stiftung,
- Zusammenarbeit:** Bei Bedarf unterstützt das Atelier Manus die gratis Internet-Datenbank „Notgoffra“ sowie die Lagerung, den Transport und die Verteilung der Güter zuverlässig, schnell und tadellos. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt.

- Wiehnächtu fer alli Die Weihnachtsaktion wurde wieder mit grossem Erfolg durchgeführt. 225 Wunschzettel haben die Stiftung erreicht. Sämtliche Wünsche wurden erfüllt. Die Weihnachtsgeschenke wurden von der Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Kiwanis-Club Oberwallis verteilt und sorgten in den Familien für strahlende Kinderaugen.
- Finanzielle Aufwendungen Im 2016 leisteten die beiden Partnermedien „Radio Rottu Oberwallis“ CHF 21'300.-- und „Walliser Bote“ CHF 62'300.-- Aufwände im Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit. Ihnen sei hierfür herzlich gedankt. Durch diese Medien wird die Bevölkerung während dem ganzen Jahr regelmässig mit zahlreichen Beiträgen, Artikeln, Radiospots und Inseraten auf die Aktivitäten der Stiftung hingewiesen. Auch dafür sei gedankt.

Visp, im März 2017



Helena Mooser Theler
Präsidentin



Matthias Bärenfaller
Vizepräsident

Beilage: Revisionsbericht 2016 und Jahresabschluss 2016

APROA

Revisionsbericht 2016

Stiftung Nachbar in Not

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Stifternversammlung der

Stiftung Nachbar in Not, Visp

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Nachbar in Not für das am 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfende Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Fiesch, 20. März 2017

APROA AG

Dionys Michel

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Simon Imhasly

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

Jahresrechnung 2016

Bilanz per 31.12.2016

Erfolgsrechnung 1.1.2016 - 31.12.2016

Mittelflussrechnung 2016

Nachweis Veränderung Kapital

Anhang 2016

Leistungsbericht 2016

	Berichtsjahr 31.12.2016	%	Vorjahr 31.12.2015	Abweichung
AKTIVEN				
Post-Konto 30-712800-6	271'103.91	44.4	274'424.96	-3'321.05
Post-Konto 85-470047-3	30'113.05	4.9	30'098.00	15.05
WKB 100.758.15.06	207'773.35	34.0	234'624.15	-26'850.80
RFB 36729.82	9'846.85	1.6	9'847.05	-0.20
RFB 36729.32	92'031.60	15.1	91'893.75	137.85
Flüssige Mittel	610'868.76	100.0	640'887.91	-30'019.15
Verrechnungssteuer	96.01	0.0	91.81	4.20
Andere kurzfristige Forderungen	96.01	0.0	91.81	4.20
Total Umlaufvermögen	610'964.77	100.0	640'979.72	-30'014.95
RFB Genossenschaftsanteil	200.00	0.0	200.00	0.00
Wertschriften	200.00	0.0	200.00	0.00
Total Anlagevermögen	200.00	0.0	200.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	611'164.77	100.0	641'179.72	-30'014.95
PASSIVEN				
Trans. Passiven	812.00	0.1	0.00	812.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	812.00	0.1	0.00	812.00
Total Fremdkapital	812.00	0.1	0.00	812.00
Stiftungskapital	30'000.00	4.9	30'000.00	0.00
Freies erarbeitetes Kapital	611'179.72	100.0	624'679.67	-13'499.95
Organisationskapital	641'179.72	104.9	654'679.67	-13'499.95
Jahresergebnis	-30'826.95	-5.0	-13'499.95	-26'999.90
Total Organisationskapital	610'352.77	99.9	641'179.72	-30'826.95
TOTAL PASSIVEN	611'164.77	100.0	641'179.72	-30'014.95

	Rechnung 01.01.2016 - 31.12.2016	%	Rechnung 01.01.2015 - 31.12.2015	Abweichung
ERTRAG				
Spendeneingänge	203'147.35	100.00	206'792.80	-3'645.45
Betriebsertrag	203'147.35	100.0	206'792.80	-3'645.45
Einnahmen Zweckerfüllung	203'147.35	100.0	206'792.80	-3'645.45
AUFWAND				
Geldverteilung	-214'127.80	-105.41	-201'176.60	-12'951.20
Mengis / Rapgraphics	-380.00	-0.19	-160.00	-220.00
Postspesen	-1'492.60	-0.73	-1'487.40	-5.20
Direkter Aufwand Zweckerfüllung	-216'000.40	-106.3	-202'824.00	-13'176.40
Telefon	-895.10	-0.44	-1'104.90	209.80
Koordinationsstelle	-15'000.00	-7.38	-15'000.00	0.00
Staat Wallis	-267.00	-0.13	-287.00	20.00
ZEWO	-1'188.00	-0.58	-540.00	-648.00
Revisionsaufwand	-812.00	-0.40	-812.70	0.70
Verwaltungsaufwand	-18'162.10	-8.0	-17'744.60	-417.50
Zinserträge	188.20	0.09	275.85	-87.65
Finanzerfolg	188.20	0.1	275.85	-87.65
Jahresergebnis (+/-)	-30'826.95	-14.2	-13'499.95	-17'327.00
Zuweisung freies Kapital	30'826.95		13'499.95	17'327.00
Jahresergebnis nach Zuweisung	0.00		0.00	0.00

Mittelflussrechnung	2016	2015
A. Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	-30'826.95	-13'499.95
Abschreibungen	0.00	0.00
Umsatzbezogene Liquidität (Cash-Flow)	-30'826.95	-13'499.95
Veränderung andere kurzfristige Forderungen	-4.20	-4.20
Veränderung kurzfristiges Fremdkapital	812.00	0.00
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-30'019.15	-13'504.15
B. Investitionstätigkeit		
Erwerb Wertschriften	0.00	0.00
Verkauf Wertschriften	0.00	0.00
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	0.00	0.00
C. Finanzierungstätigkeit		
Veränderung aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
D. Veränderung Flüssige Mittel	-30'019.15	-13'504.15
E. Nachweis Veränderung		
Flüssige Mittel per 01.01.:	640'887.91	654'392.06
Flüssige Mittel per 31.12.:	610'868.76	640'887.91
Veränderung an Zahlungsmittel	-30'019.15	-13'504.15

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2016
Stiftungskapital	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
Total Stiftungskapital	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	611'179.72	0.00	-30'826.95	580'352.77
Total erarbeitetes freies Kapital	611'179.72	0.00	-30'826.95	580'352.77
Total Organisationskapital	641'179.72			610'352.77

A. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage. Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

Die Stiftung Nachbar in Not macht von der Möglichkeit Gebrauch, als kleine Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER lediglich die Kern-FER sowie die speziell für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen gültige FER 21 anzuwenden.

B. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

Wertschriften

Im 2016 bestand ein Postkonto bei der Postfinanz im Betrag von CHF 30'113.05. Hierbei handelt es sich um die Sicherstellung des Stiftungskapitals.

Im 2016 bestand ein Genossenschaftanteilschein bei der Raiffeisenbank Belalp-Simplon im Betrag von CHF 200.00. Dieser Anteilschein wird verzinst.

Organisationskapital

Stiftungskapital	30'000.00
Freies erarbeitetes Kapital	<u>580'352.77</u>

Organisationskapital **610'352.77**

Spendensammelaktionen

Sämtliche Einnahmen aus Spendensammelaktionen sind in der Erfolgsrechnung erfasst.

Sachaufwand

Sämtlicher Sachaufwand ist in der Betriebsrechnung enthalten. Die Gliederung und Umfang ist in der Erfolgsrechnung offengelegt.

C. Andere aufgrund von Gesetzen offenzulegende Angaben

Unentgeltliche Leistungen

Bei der Spendenaktion "Wiehnächtu fer alli" sind von der Bevölkerung rund Geschenke im Wert von CHF 30'000.00 eingegangen.

Der Kiwanis Club Oberwallis hat in rund 110 Stunden die Pakete der Aktion "Wiehnächtu fer alli" verteilt.

Der Stiftungsrat hat 200 Stunden freiwillige unentgeltliche Arbeiten ausgeführt. Das Radio Rottu Oberwallis hat im Betrag von CHF 8'737.00 Radiospots und Administrationsaufwand geleistet.

Die Mengis Druck und Verlag AG hat im Betrag von CHF 54'519.00 Inserate und Administrationsaufwand geleistet.

Eventualverbindlichkeiten / Wesentliche Verpflichtungen

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten sowie offenzulegende Verpflichtungen.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen, Personen

Es haben keine Transaktionen mit nahestehenden Organisationen oder Personen stattgefunden.

D. Angaben über eine Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat im Rahmen der strategischen Planung eine Beurteilung der mit der Stiftungstätigkeit verbundenen Risiken vorgenommen. Falls notwendig wurden Massnahmen abgeleitet und beschlossen.

E. Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

Der Stiftungsrat sowie die Mitglieder der leitenden Organe arbeiten unentgeltlich.

A. Zweck der Organisation

In Not geratenen Menschen im Oberwallis vornehmlich mittels finanzieller Beiträge zu helfen. Ausnahmsweise kann die Hilfe auch auswärts wohnenden Oberwallisern zuteil werden.

B. Leitende Organe und ihre Amtszeit

Moser Theler Helene, Präsidentin; seit 2014
Bärenfaller Matthias, Vizepräsident; seit 2000
Dirren Claudia, Kassierin; seit 2000
Bieler Herold, Sekretär; seit 2009
Bregy Claudine, Mitglied; seit 2012

Revisionsstelle:
APROA AG, Fiesch

C. Ziele und erbrachte Leistungen

Die Umschreibung der Ziele, die erbrachten Leistungen und die dafür verwendeten Mittel werden in einem separaten Bericht erwähnt.

D. Ergänzende Angaben

Die Angaben im Leistungsbericht unterliegen nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.